

„St. Josef aktuell“

November 2014



Liebe Gemeindemitglieder,

unter der Rubrik „St. Josef aktuell“ erhalten Sie auch im Monat November wieder einen Einleger ins Sonntagsblatt, der Sie über die aktuellen Sachstände und Entwicklungen nach der Profanierung der Kirche St. Josef informieren wird. Die Informationen werden auch unter „Zukunft der Gemeinde St. Josef“ auf die Pfarreihomepage gestellt. Zum Redaktionsteam dieser Seiten gehören neben Pastor Pater Paul Bavakkt, Christel Grebler (Koordination), Vera Schneider (für den Gemeinderat) und Berthold Scheele (für den Kirchenvorstand)

Verkauf Kirchengrundstück

Am 30.09.2014 wurde das Kirchengrundstück (Pfarrhaus, Kirche, ehem. Kaplanei, KÖB, ehem. Jugendheim und Wohnhaus Heidbergweg 20) per Vertrag zu einem Preis von **€ 925.000** an die Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel verkauft.

Es ist vereinbart, dass bei einer Neubebauung Freiflächen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung stehen. So ist gewährleistet, dass Gemeindefeste und ähnliche Freiluftveranstaltungen auch künftig im unmittelbaren Umfeld des Gemeindeheims stattfinden können.

Um weiteren Vandalismus zu verhindern, wird das Krankenhaus nach Erhalt der erforderlichen Genehmigung das Kirchengebäude abreißen lassen.

Verwendung des Inventars

Vierungskreuz und Tabernakel waren schon früh von einer polnischen Gemeinde angefragt. Die Gegenstände wurden auf Bitte aus Kupferdreh noch zurückbehalten. Da auch nach einem Jahr kein Abnehmer aus der Nähe gefunden werden konnte, wurden die Gegenstände nach Rücksprache mit dem Gemeinderat und der Tochter des Spenders des Vierungskreuzes der polnischen Gemeinde übergeben.

Glocken

Für die Glocken sind in enger Zusammenarbeit mit dem Glockensachverständigen des Bistums Essen drei mögliche Szenarien entwickelt worden:

1. Die Glocken verbleiben auf der Ruhrhalbinsel und finden künftig in einer oder zwei anderen Kirchen der Pfarrei St. Josef Verwendung.
2. Die Glocken werden - ähnlich wie die Orgel - an eine andere Kirchengemeinde veräußert, wo sie noch gute Dienste tun können.
3. Das Geläut wird allgemein zum Verkauf ausgeschrieben.

Da vor allem die ersten beiden Szenarien umfangreicher Planungen und Kostenschätzungen bedürfen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Geläut zunächst einem Glockenhersteller im münsterländischen Gescher zur Zwischenlagerung zu übergeben.

Das Glockengerüst wird durch die Kolpingsfamilie abgebaut und das Metall verwertet.

Sanierung des Gemeindeheims St. Josef

Der Architekt hat in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe des Kirchenvorstandes und Personen aus Kupferdreh ein Konzept vorgelegt, welches inhaltlich und bei den voraussichtlichen Kosten die Zustimmung des Kirchenvorstandes und des Bistums gefunden hat.

So möchten wir für unsere Pfarrei und Gemeinde, aber auch für Institutionen, Vereine, Gruppen und Bürger von Kupferdreh Räumlichkeiten für Versammlungen zur Verfügung stellen, die nach Schließung geeigneter Gaststätten dort so dringend benötigt werden.

Da das Haus inzwischen 40 Jahre alt ist, müssen auch grundlegende Dinge (Dach, Fenster, Decken, Heizung, Elektro, etc.) erneuert werden.

Der Planungsstand wurde den Gemeindemitgliedern am 04.11. in Kupferdreh vorgestellt, erläutert und anschließend diskutiert. Außerdem wurden die Kupferdreher Bürgerschaft und die Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel als mögliche Mitnutzer in die Vorüberlegungen miteinbezogen. Das renovierte Gemeindeheim soll später die schon bestehenden Einrichtungen rund um den Kupferdreher Kirchberg – die Kindertagesstätte, das Seniorenzentrum, den Medientreff und das Krankenhaus – als Veranstaltungszentrum miteinander vernetzen.

Nach einem Votum des Gemeinderates wird mit den intensiven Planungen und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen begonnen. Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses und einem Baubeschluss des Kirchenvorstandes erfolgt die kirchenaufsichtliche Genehmigung des Bistums. Auf der Gemeindeversammlung wurde festgestellt, dass diese dann neu renovierte attraktive Einrichtung einer professionellen Bewirtschaftung bedarf. Die Kupferdreher Gemeindemitglieder wurden gebeten, hierzu konkrete Überlegungen anzustellen.

Die Bauarbeiten könnten im 1. Quartal des kommenden Jahres beginnen. Die bisherigen Nutzer wurden gebeten, für die Zeit des Umbaus in die beiden anderen Gemeindeheime auszuweichen. Das Krankenhaus stellt bei freien Kapazitäten gerne seine Räumlichkeiten für kirchliche Gruppen zur Verfügung.

Renovierung Friedhofskapelle

Die Renovierung der Friedhofskapelle musste unterbrochen werden, da die Fenster im oberen Bereich marode waren und erneuert werden müssen. Diese Tatsache konnte zuvor nicht erkannt werden, da die Fensterleibungen von Schieferplatten verdeckt waren. Die gesamte Baumaßnahme wird nach Angabe der Architekten circa Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Für die gesamte Maßnahme standen ca. € 130.000 aus einer vorhandenen Rücklage zur Verfügung. Da diese Summe für alle angedachten und eigentlich erforderlichen Maßnahmen nicht ausreichte, musste überlegt werden, wo Einsparungen vorgenommen werden können.

Das Glockengerüst der Kapelle war marode und musste demontiert werden. Da es auch an anderen Orten katholische Friedhofshallen ohne Glockengeläut gibt, wurde entschieden, dass Arbeiten am Dach und innerhalb der Halle eine größere Priorität besitzen. Die Glocke wurde gesichert und eingelagert. Sie wird daher erst zu einem späteren Zeitpunkt auf einem neuen Glockengerüst ihren Platz finden können. Wir bitten die Gemeinde um Verständnis.

Unser neues Gemeindeheim St. Josef

Wie bereits erklärt, können die Umbauarbeiten im ersten Quartal des kommenden Jahres beginnen. Um die Zukunft unseres Gemeindeheims auf sichere Beine zu stellen, bedarf es einer professionellen Bewirtschaftung. Hierzu hat sich eine Arbeitsgruppe am 05.11. getroffen, um die ersten Überlegungen und Ideen zu entwickeln. Besonders wichtig ist es, dass der bestehende Förderverein hier aktiv eingebunden wird. Am 24.11. 2014 findet in den Räumen des Gemeindeheims um 18.30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Wir laden Sie herzlich ein! Unter anderem stehen Vorstandswahlen an. Bringen Sie sich ein und unterstützen Sie diese für Kupferdreh so wichtige Sache! Mit unserem neuen Gemeindeheim und den neuen Nutzungsideen können wir den Kupferdrehern, sowie den anderen Gemeindemitgliedern einiges bieten! Wir brauchen Sie und Ihre Ideen! Über das nächste Treffen der Arbeitsgruppe werden wir Sie frühzeitig informieren.